



Pressemeldung

Brandenburger Bauern und Landfrauen präsentieren sich gemeinsam mit ihren Regionalverbänden und Direktvermarktern auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

Teltow, 15.01.2018. Wenn am Freitag die Internationale Grüne Woche offiziell für das Publikum eröffnet

wird, freuen sich die Brandenburger Bauern, dass ihr Berufsstand auf der weltgrößten Ernährungsmesse im Fokus steht. Auch in diesem Jahr werden wir den vielen Besuchern zeigen, wofür wir stehen, wie wir arbeiten und mit welcher Hingabe wir unser tägliches Werk verrichten.

„Die Erfahrung der vergangenen Jahre vom überwältigenden Interesse der Besucher gerade an Brandenburger Produkten bestätigt mich darin, dass unsere Erzeugnisse von hervorragender Qualität und Herkunft sind und einen ausgezeichneten Ruf genießen, ganz gleich ob konventionell, ökologisch oder dazwischen produziert. Da kann der eine oder andere auf der Straße noch so laut mit Töpfen klappern, wir Brandenburger Landwirte sind ganz nahe am Verbraucher, da bin ich mir sicher.“, erklärt Henrik Wendorff, Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg.

Wer mit uns über den Beruf des Landwirts sowie zu Themen rund um die Landwirtschaft und das Leben im Brandenburger ländlichen Raum ins Gespräch kommen möchte, den laden wir sehr herzlich ein, uns in der Brandenburghalle 21 a zu besuchen. „Von unseren ehrenamtlich tätigen Landfrauen erfahren die Besucher in diesem Jahr Wissenswertes über den Getreideanbau, über Brot, sowie über die richtige Aufbewahrung dieses wertvollen Lebensmittels. Natürlich werden auch interessante Kostproben angeboten.“, sagt Jutta Quoos, Vorsitzende des Brandenburger Landfrauenverbandes.

Am bevorstehenden Freitag wollen wir über Biodiversität in der Feldflur informieren und kleine Tütchen mit Blümmischungen verteilen. Ausgesät leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt in unserer Kulturlandschaft. Diese Initiative zum Mitmachen haben wir unter das Motto „Deutschland blüht auf“ gestellt. Zu diesem Thema wird es auch in verschiedenen Regionen Brandenburgs dezentrale Aktionen geben. Sie sollen zum Anlegen von Blühstreifen motivieren.

Darüber hinaus präsentiert der LBV in den Räumlichkeiten des Ministeriums für Ländliche

Mit Verbrauchern im konstruktiven Dialog

Geschrieben von: Ulrich Böhm

Montag, 15. Januar 2018 um 15:51 -

Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Fotoausstellung „Im Stall und auf der Weide – Wie gut geht´s unseren Tieren?!“

Regionale Direktvermarkter am gemeinsamen Stand von LBV und BLV

- 20.01. Produktivgesellschaft Dannenberg mbH, Falkenberg Milch & Fleischprod.
- 21.01. Agrargenossenschaft Höhe – Steinbeck eG Milch & Fleischprod.
- 22.01. Hoher Fläming eG, Rabenstein/ Fläming OT Rädigke Rapsöl
- 25.01. Kreisbauernverband „Havelland“ und die Agrofarn Nauen Rapsöl
- 26.01. Ucker-Ei GmbH, 17291 Nordwestuckermark OT Zollchow Eier & Eierprod.
- 27./28.01. Jakobs Hof, Beelitz Spargelprod.

Präsenz der Brandenburger Landfrauen am gemeinsamen Stand von LBV und BLV

- 19.01. Tolerantes Brandenburg
- 20.01. Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V./ Ortsgruppe Golzow
- 21.01. Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V./ Ortsgruppe Weseram
- 22.01. Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V./ Ortsgruppe Brielow
- 23.01. Kreislandfrauenverein Oberhavel e.V.
- 24.01. Kreislandfrauenverein Ostprignitz-Ruppin e.V.
- 25.01. Landfrauenverein Havelland e.V.
- 26.01. Uckermärker Landfrauen
- 27.01. Länderinnen (Prignitz)